



## Inhalt

- Rettungssportwettkämpfe
  - Storchencup Malsch
  - Rescue Cup Warnemünde
  - World Lifesaving Championchips
- DSA – Abnahmen
- Schwimmbadhock
- Zeltlager am Achernsee

### Rettungssportwettkämpfe



### Storchencup in Malsch

Am 13. Juli fand wieder der von uns organisierte Storchencup im Freibad Malsch statt. Insgesamt 29 Mannschaften aus den Ortsgruppen Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Althengstett, Bühl, Waibstadt, St. Leon – Rot, Ettlingen, Kernen und Malsch gingen an den Start und lieferten sich in den verschiedenen Altersklassen einen spannenden Wettkampf.



Nachdem jede Mannschaft die vier verschiedenen Disziplinen absolviert hatte, zu denen wie jedes Jahr auch die für die Teilnehmer bis zum Wettkampfbeginn unbekanntes Gaudi-Staffel gehörte, konnten sich die Teilnehmer über folgende Platzierungen freuen:

#### AK 12 weiblich

- |                         |         |
|-------------------------|---------|
| 1. Ditzingen            | 2715 P. |
| 2. Malsch               | 2622 P. |
| 3. Bietigheim-Bissingen | 2002 P. |

#### AK 12 männlich

- |                         |         |
|-------------------------|---------|
| 1. Bietigheim-Bissingen | 2605 P. |
| 2. Althengstett         | 2317 P. |
| 3. Bühl-Bühlertal       | 2092 P. |



#### AK 13/14 weiblich

- |                         |         |
|-------------------------|---------|
| 1. Bietigheim-Bissingen | 3143 P. |
| 2. Althengstett         | 2555 P. |

#### AK 13/14 männlich

- |                         |         |
|-------------------------|---------|
| 1. Bietigheim-Bissingen | 3222 P. |
| 2. Malsch               | 3043 P. |
| 3. Bühl-Bühlertal       | 2525 P. |

#### AK 15/16 weiblich

- |              |         |
|--------------|---------|
| 1. Ettlingen | 3094 P. |
| 2. Malsch    | 2953 P. |
| 3. Ditzingen | 2515 P. |

#### AK 15/15 männlich

- |              |         |
|--------------|---------|
| 1. Waibstadt | 2491 P. |
|--------------|---------|

#### AK 17/18 weiblich

- |           |         |
|-----------|---------|
| 1. Malsch | 2755 P. |
|-----------|---------|

#### AK 17/18 männlich

- |                         |         |
|-------------------------|---------|
| 1. Kernen               | 2742 P. |
| 2. Bietigheim-Bissingen | 2482 P. |
| 3. Waibstadt            | 2375 P. |



## AK Offen weiblich

- |             |         |
|-------------|---------|
| 1. Malsch 2 | 2787 P. |
| 2. Malsch 1 | 2399 P. |

## AK Offen männlich

- |              |         |
|--------------|---------|
| 1. Malsch 1  | 3014 P. |
| 2. Ditzingen | 2475 P. |
| 3. Malsch 2  | 2107 P. |

Nach dem erfolgreichen Wettkampf wurden die Teilnehmer im Bereich unserer Vereinsräume von zahlreichen Helfern mit Essen und Getränken versorgt. Es gab Würstchen, Steaks, Salate, Kaffee und Kuchen.



Wir bedanken uns herzlich für die fleißigen Kuchen- und Salatspenden sowie bei allen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben und ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Ein herzliches Dankeschön auch an alle teilnehmenden Ortsgruppen und Trainer, die ebenfalls ihren Beitrag zum Gelingen dieses Wettkampfes geleistet haben. -jt-

## Rescue Cup in Warnemünde

Vom 18. bis 20. Juli fand wieder der DLRG Cup in Warnemünde statt. Wir starteten dort mit insgesamt sechs Teilnehmern und konnten über die gesamten drei Tage erfolgreiche Ergebnisse erzielen.



Mit dem Erreichen diverser Zwischenläufe und Finals konnten wir insgesamt 18 Punkte in der Gesamtwertung erzielen und belegten in einem internationalen Starterfeld den 20. Platz von insgesamt 32 Ortsgruppen. Damit waren wir die beste Ortsgruppe aus dem Landesverband Baden. Ein großes Dankeschön geht an unsere Teammanagerin **Heike Guhl**, die uns bei diesem Wettkampf begleitet und unterstützt hat, sowie an die Kampfrichter, ohne die ein solcher Wettkampf nicht möglich wäre. Weitere Eindrücke vom DLRG-Cup gibt es auf unserem Instagram-Account „dlrg\_lifesaving“. -jt-



Unser Team bei der Eröffnungsveranstaltung am Warnemünder Strand



Zieleinlauf der „Board Rescue“



Start zum Board Race



Mit dem Verunfallten ins Ziel der Tube-Staffel

## *World Lifesaving Championships*

Vom 20.08. - 08.09.24 fanden an der Gold Coast (Queensland) in Australien die Weltmeisterschaften im Rettungssport statt. Bei den **Lifesaving World Championships (LWC)** traten Rettungssportlerinnen und Rettungssportler aus aller Welt im sportlichen Wettstreit um die

heißbegehrten Medaillen in den jeweiligen Disziplinen gegeneinander an.

Bei der WM der Rettungsschwimmer sind nicht nur Nationalteams am Start, vielmehr gibt es auch Interclub-Wettbewerbe für örtliche Gliederungen und sogenannte Masters-Wettbewerbe für Senioren ab 30 Jahren.

Für die Wettbewerbe der Nationalmannschaften und Interclubs gab es zusätzliche Juniorenwertungen.

Die Events fanden sowohl im Pool, als auch am Strand statt.



Die Ocean Wettbewerbe wurden vor eindrucksvoller Kulisse am Kurrawa Beach / Broadbeach ausgetragen



Pool-Wettbewerbe am Gold Coast Aquatic Center in Southport

Zu den insgesamt sieben Wettkampfblocks waren rund 5000 Rettungssportler aus über 50 Nationen am Start. Alle Wettbewerbe liefen in Summe über einen Zeitraum von knapp 3 Wochen.



Retten am Strand



Für **Lisa Brenzinger** war es ihr Debut bei Weltmeisterschaften. In der offenen Altersklasse der Interclub-Wettbewerbe trat sie ebenfalls in mehreren Disziplinen sowohl im Pool als auch am Strand an.



„Surf Boat“ Wettbewerbe

Aus unserer Ortsgruppe waren zwei Wettkämpferinnen am Start.



Den Auftakt machte **Britta Zürcher** bei den Masters. In der AK 60w erzielte sie in mehreren Disziplinen Achtungserfolge.



Die Wettbewerbe wurden von rund 400 Kampfrichtern aus aller Welt begleitet. Aus Deutschland nahmen elf KR teil, aus unserer Ortsgruppe waren **Arno Eberle** und **Werner Nothtroff** mit von der Partie. Beide haben schon vor vielen Jahren die Lizenz für internationale Wettbewerbe erlangt. Für Werner war es die sechste Teilnahme an einer WM, für Arno gar die zehnte Berufung. Er wurde im Rahmen einer Abendveranstaltung mit der „Technical Official Service Medal“ in Gold ausgezeichnet.



Bei den National Team Open Championchips belegte das Nationalteam der DLRG in der Addition aller Pool- und Ocean-Wettbewerbe den 5. Platz hinter dem Weltmeisterteam aus Australien, sowie Neuseeland, Frankreich und Italien. In der Juniorenwertung war Deutschland nicht vertreten.

Noch nicht sicher, aber nach heutigem Wissensstand sollen die WLC 2026 in Agadir / Marokko stattfinden.

## Schwimmbadhook



Am ersten Freitag der Sommerferien lud der Förderverein Schwimmbad traditionsgemäß zum Feierabendtreff auf dem Malscher Kirchplatz ein.



Unser Team hinterm Tresen

Dieser „Freibadhook“ hat sich im Laufe der Jahre zu einem der beliebtesten Festivitäten in Malsch entwickelt. Seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2009 sind wir mit einem Cocktailstand mit von der Partie und unterstützen mit

den Einnahmen die wichtige Arbeit des Fördervereins.

Die erfrischenden Cocktails am Stand der DLRG sind beliebt bei Alt und Jung. Das tolle sommerliche Wetter trug wesentlich dazu bei, dass der Freibadhook wieder zu einem tollen Erfolg wurde !

## DSA Abnahmen



Vom Jahresbeginn bis September haben wir in etwa monatlichem Abstand im Cuppamare bzw. dem Freibad Aktionsveranstaltungen für die Abnahme der Deutschen Schwimmabzeichen durchgeführt.

Dabei konnten wir insgesamt 55 bronzene, 36 silberne und 33 goldene Deutsche Schwimmabzeichen abnehmen.



Herzlichen Dank den Helfern, die bei den Aktionsnachmittagen dieses Sommers unterstützt haben

## Zeltlager am Acherensee



Vom 31.07.-03.08.2024 hat unsere Jugend erneut ein Zeltlager auf dem Campingplatz Acherensee durchgeführt.

46 Kinder, 9 Betreuer sowie ein zweiköpfiges Kochteam verbrachten lebhaftige Tage am See.

Organisiert wurde das Lager von Kai Duschek und Marina Schulz. Sie und die weiteren teil-



nehmenden Betreuer hatten sich ein abwechslungsreiches Programm, wie Kennenlernspiele, Lager-Olympiade, Geländespiele im und am Wasser ausgedacht.



Kids und Betreuer des diesjährigen Zeltlagers.

Großen Anklang fand das Essen, welches das Küchenteam mit **Brigitte Heilmann**, **Markus Milbich**, sowie bei Bedarf der ein oder andere Betreuer gezaubert hat. Auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank für eure Hilfe!

Ein großes Dankeschön geht auch an das Betreuer team sowie alle, die beim Auf- und Abbau der kleinen Zeltstadt unterstützt haben.

Im kommenden Jahr ist wieder eine einwöchige Hüttenfreizeit geplant. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Viele Grüße  
DLRG-Ortsgruppe Malsch